

## **Antrag "Anpassung Marschtabelle" an die Regionalkonferenz Zürich Nordost vom 16. Juni 2012**

*(Zusammenfassung des Gegenantrages von Mathias Hofmann und dem Erweiterungsantrag durch Markus Späth)*

### **Antrag**

*Die Leitungsgruppe wird beauftragt, beim BfE bis im dritten Quartal 2012 eine Anpassung des gültigen Fahrplanes zu erwirken. Die Fristen sollen in einem angemessenen Rahmen ausgedehnt werden. Die Arbeiten in den Fachgruppen sollen parallel zu den Arbeiten in den Gremien auf Stufe Kanton und Bund fortgesetzt werden.*

*In Etappe 2 des Sachplanverfahrens sollen im regionalen Partizipationsverfahren Kriterien und Anforderungen für die Standortwahl der Oberflächenanlagen festgelegt, nicht aber konkrete Standorte bezeichnet werden. Dabei sollen die regionalen Partizipationsorgane eng mit den zuständigen Kantonalen Behörden zusammenarbeiten.*

### **Begründung**

*Die Leistungsvereinbarung mit dem Bund regelt die Arbeiten der Fach- und Leitungsgruppen sowie der Regionalkonferenz. Insbesondere die Evaluation von alternativen Oberflächen-standorten und deren Beurteilung erfordert mehr Zeit. Um diese Arbeiten mit der notwendigen Qualität durchzuführen, benötigt es angemessene Fristen. Der aktuelle Fahrplan erscheint in verschiedenen Punkten zu ehrgeizig. Es zeichnet sich schon heute ab, dass nicht alle Aufgaben entsprechend den Vorgaben fristgerecht gelöst werden können.*

*Ein Marschhalt führt zu unnötigen Verzögerungen und erhöht den Druck zu einem späteren Zeitpunkt. Eine Anpassung des Fahrplans erscheint jedoch angemessen und zielführend.*